Produktkatalog

Frequenzumsetzermodule für Sendeempfänger

Transceiver-Converter-Module verbinden Sende- und Empfangsumsetzung in einer RF-Baugruppe. Sie übertragen Signale zwischen RF- oder Mikrowellenbändern und IF-Stufen für Funkgeräte, Satellitenstrecken, Telemetrie und integrierte Frontends.



Produkte: 3

Revision: 6 · Revisionsdatum: 2026-11-11



LCMIXUD-6000-8500

Integriertes RF-Auf-/Abwärtsumsetzermodul für 6–8.5 GHz

Integriertes Modul zur wahlweisen Aufwärts- oder Abwärtsumsetzung zwischen 6–8.5 GHz RF und 3–5.5 GHz IF. Für den Abwärtskanal sind typisch 25 dB Umsetzungsverstärkung und maximal 2 dB Rauschzahl angegeben.

RF-Frequenz: Spezifikation: 6–8.5; Einheit: GHz

IF-Frequenz: Spezifikation: 3–5.5; Einheit: GHz

Umsetzungsverstärkung des Abwärtskanals: Spezifikation: 25; Typisch; Einheit: dB

Rauschzahl des Abwärtskanals: Spezifikation: 2; Maximum; Einheit: dB

Produktdetails Produktdatenblatt



LCMIXUD-2000-18000A

Auf-/Abwärtskonverter für 2–18 GHz mit 1,8-GHz-IF

Getrennte Konversionskanäle mit typisch 65 dB Verstärkung im LNA-Pfad der Abwärtskonversion und ≥15 dB Aufwärtskonversionsverstärkung mit programmierbarer Abschwächung.

RF-Eingangsfrequenz: Wert: 2–18; Einheit: GHz

IF-Ausgangsfrequenz: Wert: 1.8±0.5; Einheit: GHz

Verstärkung im LNA-Pfad: Wert: 65; Einheit: dB; Hinweise: Typisch: 65 dB.

Verstärkung im Durchgangspfad: Wert: 28; Einheit: dB; Hinweise: Typisch: 28 dB.

Produktdetails Produktdatenblatt



LCMIXUD-6000-8300

Auf-/Abwärtskonverter 6–8,3 GHz mit zwei IF-Sendeeingängen

Modusgeschalteter Konverter für RF 6–8,3 GHz und IF 3,2–5,5 GHz; Abwärtskonversionsverstärkung typisch 30 dB, Rauschmaß maximal 2 dB.

RF-Frequenzbereich: Wert: 6–8.3; Einheit: GHz

IF-Frequenzbereich: Wert: 3.2–5.5; Einheit: GHz

Abwärtskonversionsverstärkung: Wert: 30; Einheit: dB; Hinweise: Typisch: 30 dB.

Rauschmaß bei Abwärtskonversion: Wert: 2; Einheit: dB; Hinweise: Maximum: 2 dB.

Produktdetails Produktdatenblatt

Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.